



BaMa

Expertentreffen Digitale Produktion Projektvorstellung BaMa

28. Februar 2018 | TU Wien – Getreidemarkt

Einladung

BaMa: Maximierung der Wertschöpfung durch Minimierung des Energiebedarfs

Das FFG-Leitprojekt BaMa (Balanced Manufacturing) wurde 2017 abgeschlossen. Ziel war es, ein Softwaretool zur ganzheitlichen Optimierung von bestehenden Produktionsanlagen zu entwickeln. Gemeinsam mit dem Entwicklungspartner AutomationX konnten hier ansehnliche Ergebnisse erzielt werden. Durch den Einsatz eines neuartigen simulationsbasierten Verfahrens konnten Energieeinsparungen und Produktivitätssteigerungen erreicht werden.

Wir möchten Sie hiermit herzlich dazu einladen, gemeinsam mit uns am Nachmittag des 28. Februar 2018 die Ergebnisse des Projektes zu diskutieren und freuen uns auf Ihre kritischen Fragen, Ideen und Anregungen. Weiters möchten wir uns über potentielle Weiterentwicklungspotentiale austauschen.

Programm

- 15:00-15:20 Prof. Friedrich Bleicher (IFT), Eröffnung
- 15:20-15:40 Benjamin Mörzinger (IFT), FFG-Leitprojekt BaMa
- 15:40-16:00 Roman Klug (AutomationX), Das BaMa Tool
- 16:00-16:20 Erich Krall (GW St. Pölten), Erzielte Ergebnisse bei der Firma GW St. Pölten
- 16:20-17:00 Diskussionsrunde

Wir bitten um Bekanntgabe Ihrer Teilnahme bis zum 23. Februar 2018 unter: raschendorfer@ift.at

(Wir weisen höflich darauf hin, dass die maximale Teilnehmeranzahl beschränkt ist. Für Verpflegung wird selbstverständlich gesorgt.)



FFG

Das Projekt

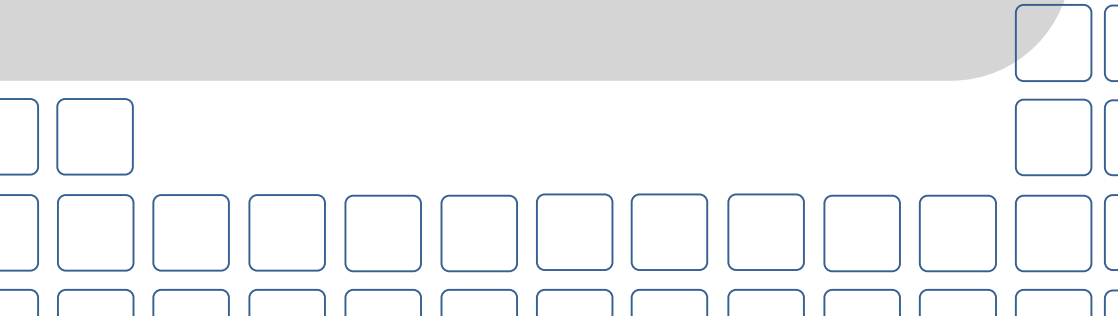
"In einem Megaprojekt simulierten Infineon, Haas Waffelmaschinen und Berndorf Band ihre Material- und Energieflüsse. Die erzielten Effizienzgewinne sind erstaunlich" - Das Österreichische Industrie Magazin, 2/2018

Im Rahmen des vierjährigen Forschungsprojekts kooperierten 18 Partner aus Forschung und Industrie, um eine anwendungsorientierte Lösung für diese Herausforderung zu finden. Neben mehreren Instituten der TU Wien, welche den methodischen Zugang entwickelt und erschlossen haben, beteiligten sich mehrere Industriepartner an der Entwicklung der Tools, welche bei mehreren Anwenderfirmen unterschiedlichster Produktionssparten (metallverarbeitende Industrie, Elektronikindustrie, Nahrungsmittelindustrie) prototypisch implementiert wurden.

"Man hat Energieeffizienz gesucht, aber viel mehr herausbekommen." - Chemiereport.at, 6/2017

Das Projektergebnis ist eine Reihe von Software-Tools, die Betriebe dabei unterstützen, Ihre Bestandsanlagen unter Berücksichtigung wettbewerblicher Randbedingungen optimal zu betreiben, sodass der Energiebedarf minimiert und die Produktivität maximiert wird.

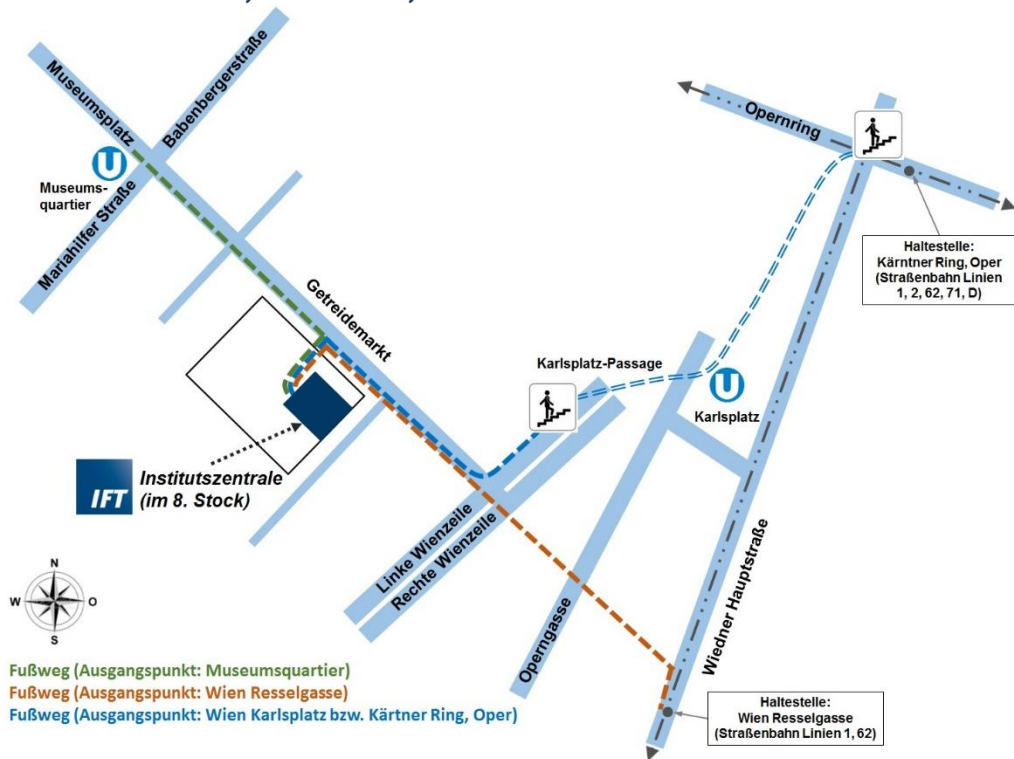
Die entwickelten Tools wurden in den Betrieben der Anwendungspartner innerhalb des Konsortiums implementiert und von den Entwicklungspartnern im Rahmen des eigenen Service- oder Produktportfolios zur Marktreife geführt.



Veranstaltungsort

TU Wien - Campus Getreidemarkt

Gebäude BA, 8. Stock, Seminarraum BA08B



TU Wien

Institut für Fertigungstechnik u. Hochleistungslasertechnik

Getreidemarkt 9

1060 Wien, Österreich

DI Benjamin Mörzinger

■ Tel.: +43-(0)1-58801-31118

■ Mail: moerzinger@ift.at

DI Alexander Raschendorfer

■ Tel.: +43-(0)1-58801-31110

■ Mail: raschendorfer@ift.at